



Programm
Juli
August
September
2018



Karl Schmidt-Rottluff, *Dünental mit totem Baum* (Ausschnitt), 1937
Öl auf Leinwand, Kunstforum Ostdeutsche Galerie,
Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Liebe Besucherinnen und Besucher,



unzählige gleich große, in warmen Rottönen schimmernde Kupferrohrabschnitte sind akkurat in viereckigen Feldern positioniert, die nur an wenigen Stellen anfangen auszufransen. „Perfect Society“, so der Titel der jüngsten Installation, wurde von Roman Ondak selbst in einem langwierigen Prozess für die Ausstellung „Roman Ondak. *Based on True Events*“ aufgebaut.

Doch die gleichförmige Anordnung begreift man schnell als eine allzu perfekte Illusion, die ins Gegenteil umschlägt. Dem individuellen Element wird ganz offensichtlich keine Aufmerksamkeit zuteil, ist unerwünscht und wird vermieden. Eine Kette hält schließlich die „unperfekten“ gebogenen und T-förmigen Elemente zusammen. Der Lovis-Corinth-Preisträger 2018 Roman Ondak irritiert in allen Arbeiten, wobei seine Konzeptkunst sehr persönlich und zugleich von politischer Dimension ist. Inwiefern „Perfect Society“ Einflüsse von Joseph Beuys aufgreift und welchen Hintergrund die anderen Exponate der Ausstellung haben, erzählt Ihnen die Kuratorin Dr. Nina Schleif in einer ihrer Mittagsführungen. Dieses bewährte Format soll Ihnen die Möglichkeit geben, mit uns in direkten Dialog zu treten.

Einen informativen ersten Einblick erhalten Sie ferner bei den Führungen, die wir Ihnen während der REWAG Klassik Nacht und der REWAG Nacht in Blau am 3. und 4. August kostenfrei anbieten. Sichern Sie sich gleich zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung am Stand vor dem Museumsportal Ihre Eintrittskarte – entweder für eine Führung durch die Ondak-Ausstellung oder durch die neue Schausammlung! Zur Vor- und Nachbereitung Ihres Besuchs der neuen Schausammlung empfehle ich den Katalog „Kunst aus dem östlichen Europa vor 1945 und danach“, der am 20. Juli erscheint und über 100 Kunstwerke der Neukonzeption bespricht.

Herzlichst, Ihre Agnes Tieze
Direktorin



Ausstellung „Based on True Events“: Roman Ondak, *Planet I - IX*, 2016 – 2018
Courtesy of the artist

Ausstellung

Roman Ondak Based on True Events Lovis-Corinth-Preis 2018

bis 9. September 2018

In der Ausstellung setzt sich der slowakische Künstler Roman Ondak (*1966) mit den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Unwägbarkeiten auseinander. Nach wahren Begebenheiten, verheißt der Titel der Schau, doch in unserer Welt der Fake News, alternativen und Post-Fakten ist dieses Versprechen verstörend geworden. Was ist denn wahr und wer bestimmt, was Wahrheit ist? Und welchen Abstand zur Realität umschreibt das Wort „nach“? Roman Ondaks Konzeptkunst stellte schon immer solch unbequeme Fragen, nun ist sie aktueller denn je.

In Regensburg knüpft er an seinen *documenta*-Beitrag *Observations* (1995/2011) an und zeigt erstmals *New Observations* (1995/2018), beide Serien von Fotografien, die er einem sechzig Jahre alten Lehrbuch menschlicher Kommunikation entnommen hat. Ihrem ursprünglichen Kontext entzogen entpuppen sich die Fotos und Bildunterschriften als pseudowissenschaftlich und ungewollt komisch.

Die Rauminstallation *Signature* (2014) zeigt die geschätzte Schreibmaschine aus Ondaks Kindertagen – zerlegt in fünfzig Einzelteile. Der Künstler seziert seine Vergangenheit und fügt sie in neuer Form zusammen. Neben bekannten Arbeiten wie dem Film *Lucky Day* (2006) präsentiert die Ausstellung auch erstmals neue Hauptwerke wie *Perfect Society* (2018) und *Planets I-IX* (2016-18). Ausgehend von sehr persönlichen Eindrücken – Objekten wie Erlebnissen – erschafft Roman Ondak Arbeiten, die klug und zugleich universell verständlich und zugänglich sind. Für seine humanistischen Idealen verpflichtete, global gültige Kunst erhält er den Lovis-Corinth-Preis 2018.

Die Ausstellung wird gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Stadt Regensburg
REWAG
Sparkasse Regensburg

VERANSTALTUNGEN

FÜHRUNGEN

So 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9.
und 9.9., jeweils 15 Uhr, am So 9.9. zusätzlich um 16 Uhr
Private Führungen, individuell buchbar
Reservierung unter 0941 297 14 0

MITTAGSPAUSE IM MUSEUM: FREIE KURZFÜHRUNG

Mi 4.7., 18.7., 1.8., 22.8., 5.9., jeweils 13 Uhr

KOG-tail

Wahrheit oder Pflicht
Philosophisches zu Roman Ondak
mit Dr. Nina Schleif, Kuratorin
Do 5.7., 18.30 Uhr

BEOBACHTUNGEN / OBSERVATIONS

Expertenführung
mit Prof. Dr. Christiane Heibach, Universität Regensburg,
und Dr. Nina Schleif, Kuratorin
Do 12.7., 19 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

mit Dr. Nina Schleif, Kuratorin
Do 6.9., 18.30 Uhr



Ausstellung „Based on True Events“: Roman Ondak, *Signature*, 2014
Courtesy of the artist and kurimanzutto gallery, Mexico City

Der Zeichner Paul Holz Schlachter des guten Gewissens

Der Name Paul Holz (1883–1938) wird von Kennern in einem Atemzug mit Paul Klee, Wassily Kandinsky, Josef Hegenbarth oder auch Alfred Kubin genannt. In virtuosen Federzeichnungen hielt Holz bevorzugt Bauern- und Zirkusszenen fest, die seinen schonungslosen und zugleich sensiblen Blick auf das menschliche Leben widerspiegeln.

Anlässlich seines 80. Todestages stellt die Ausstellung den Zeichner, seine künstlerischen und literarischen Inspirationsquellen sowie Kontakte zu Künstlerkollegen vor und präsentiert erstmals zwei große Museumsbestände: die komplette Holz-Sammlung im KOG sowie die Highlights der Akademie der Künste Berlin – zusammen etwa 100 Werke, die einen hochkarätigen Einblick in das Schaffen von Holz bieten. In der Zusammenschau mit Arbeiten von Alfred Kubin, Käthe Kollwitz, George Grosz, Josef Hegenbarth und anderen Zeitgenossen erweist sich Holz als Künstler, der sich mit diesen messen konnte.

Obwohl Paul Holz aus einfachsten Verhältnissen stammte und als Künstler Autodidakt war, bekamen seine meisterhaften Tuschzeichnungen höchste Anerkennung. Von Oskar Moll als Zeichenlehrer an die Kunstakademie Breslau berufen, avancierte er dort mit seinen unkonventionellen Lehrmethoden zum tonangebenden Kunstpädagogen in Schlesien. Aufgrund seiner unbeirrt freien und unangepassten Kunst verlor er jedoch 1932 seine Anstellung. Bis zu seinem Tod 1938 entstand in fast 25 Schaffensjahren ein mehrere tausend Zeichnungen umfassendes Werk. Seine Arbeiten zeichnen Holz als Künstler aus, der innerhalb der Moderne eine konsequent eigenwillige und qualitätvolle Position vertrat.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Johanna Brade, Nina Schleif und Rosa von der Schulenburg.

Kooperationspartner
Kunstsammlung der Akademie der Künste, Berlin

Paul Holz, *Fleischer am Ladentisch* (Ausschnitt), um 1928
Feder, Tusche auf Zeichenblockpapier
Akademie der Künste, Berlin, Kunstsammlung



KOG kreativ

■ FERIEN-WORKSHOPS

Do 2.8. und Freitag, 3.8., jeweils 10 bis 12 Uhr

Sommerferien-Workshop für 7- bis 10-Jährige Antiken Sagen auf der Spur

Technik: Comiczeichnen

Leitung: Nadja Schwarzenegger B.A., Museumspädagogin

Kosten: 25 €, 5 € Geschwisterermäßigung

Mi 5.9., 10 bis 13 Uhr

Sommerferien-Workshop für 9- bis 12-Jährige Dem Bild entsprungen

Technik: darstellendes Spiel und Improvisationstheater,
plastisches Gestalten mit Draht

Leitung: Tamara Hoyer, Museumspädagogin

Kosten: 20 €, 5 € Geschwisterermäßigung

Do 6.9., 10 bis 14 Uhr

Sommerferien-Workshop für 9- bis 12-Jährige Schwereelos

Technik: plastisches Gestalten

Leitung: Isabell Stein M.A., Museumspädagogin

Kosten: 25 €, 5 € Geschwisterermäßigung

**Die beiden Kurse am 5.9. und 6.9. sind auch als
Gesamtpaket für 35 € buchbar.**

■ ATELIERKURSE

22.9. und 23.9., 10 bis 16 Uhr und 10 bis 15 Uhr

Atelierkurs für Erwachsene Kunst unter freiem Himmel

Technik: plastisches Gestalten mit Beton

Leitung: Claudia Lerner M.A., Museumspädagogin

Kosten: 85 € zzgl. Material

Information: www.kunstforum.net

Anmeldung: info@kog-regensburg.de oder 0941-297140





■ KOG INKLUSIV

Sa 28.7., 14 bis 16 Uhr

Inklusiver Workshop für Kinder mit und ohne Handicap ab 7 Jahren

Mit Raketen zu Planeten – unterwegs im All

Technik: plastisches Arbeiten

Leitung: Tamara Hoyer und Claudia Lerner M.A.,
Museumspädagoginnen

Sa 29.9., 14 bis 16 Uhr

Inklusiver Workshop für Kinder mit und ohne Handicap ab 7 Jahren

Punkt für Punkt – Ganz schön bunt!

Technik: Malen und Drucken

Leitung: Isabell Stein M.A. und Sonja Konen M.A.,
Museumspädagoginnen

Teilnahme kostenlos.

In Kooperation mit KreBeKi, der Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder in Bayern

■ KINDERGEURTSTAG

Bei uns im Museum findet sich so Manches, was zum Spielen und Gestalten inspiriert. Wer möchte, kann auch einen Geburtstagskuchen und Getränke mitbringen.

Laufendes Angebot (Auswahl)

- Im Reich der Farben (5 bis 10 Jahre)
- Fantastische Flugobjekte (6 bis 10 Jahre)
- Ich sehe was, was du nicht siehst (6 bis 12 Jahre)
- Kunstabenteuer mit Koggi (5 bis 10 Jahre)
- Ach, die schönen Damen (5 bis 10 Jahre)

Termine: Di, Do, Fr oder Sa nach Absprache, 2,5 Stunden
Kosten: 115 € inkl. Eintritt und Material, max. 10 Kinder

Unsere Museumspädagoginnen: Sonja Konen M.A.,
Claudia Lerner M.A., Tamara Hoyer, Nadja Schwarzenegger B.A., Isabell Stein M.A. und Karla Volpert

Information: www.kunstforum.net

Anmeldung und Buchung:

info@kog-regensburg.de oder 0941-297140



■ SCHULE UND KINDERGARTEN IM KOG

Unter dem Motto „Woher kommen wir, wohin gehen wir?“ lädt die Dauerausstellung im KOG zu einer Reise durch 200 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte in Mittel-, Ost- und Südosteuropa ein. Die Präsentation umfasst 130 Gemälde und Skulpturen, darunter Werke prägender Künstlerpersönlichkeiten wie Käthe Kollwitz, Oskar Moll oder Markus Lüpertz. Sie gibt einen Überblick über stilistische Entwicklungen und künstlerische Traditionsstränge. Zugleich werden kulturgeschichtliche Themen vor Augen geführt, die für Deutschland sowie den gesamten mittel- und osteuropäischen Raum grundlegend sind. Neben historischen Aspekten ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für aktuelle Fragen.

Unsere Programme für Schulklassen bieten verschiedene Möglichkeiten, den Kunstunterricht, aber auch den Geschichts- und Deutschunterricht durch kreative Auseinandersetzung mit den Originalen zu ergänzen. Die Programme sind so konzipiert, dass eine Lehrplananbindung für verschiedene Schularten möglich ist.

Die Programme für Kindergartenkinder bringen die Kunst auf spielerische Art nahe und regen dazu an, sie mit allen Sinnen zu begreifen.

Programme zu den aktuellen Sonderausstellungen runden das Angebot zur Dauerausstellung ab.

Detaillierte Informationen unter www.kunstforum.net
Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein individuelles Kursprogramm zusammen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
g.kaskova@kog-regensburg.de

Allgemeines

Dauer: Kurs mit praktischem Teil 120 Minuten,
Führung 60 Minuten

Kosten: Eintritt frei, 4,50 € Kursgebühr bzw. 2,50 €
Führungsgebühr pro Schüler/Kind,
freier Eintritt für Begleitpersonen

Unsere Museumspädagoginnen: Isabell Stein M.A.,
Sonja Konen M.A., Claudia Lerner M.A.,
Nadja Schwarzenegger B.A. und Karla Volpert



Tipp!

Die sommerlichen Kulturfeste und der Tag des offenen Denkmals

„Traumwelten“ ist das Motto für das Programm der diesjährigen REWAG-Klassik im Park und der REWAG-Nacht in Blau, die am 3. und 4. August stattfinden. Das Leitmotiv geht auf das Gemälde *Dom-Inneres. Festhalle – Gondelkanal – Wasserkünste – leuchtende Gasglasballons* in der Dauerausstellung des KOG zurück. Wenzel Hablik hielt 1920/1921 darin seine Vorstellung eines idealen Ortes fest, voller Licht, Farbe, aber auch besonderer technischer Effekte, dessen Formen durch die Natur inspiriert sind. Das Museum öffnet an beiden Abenden seine Tore: Bei **Kurzführungen** erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über die Kunstschatze aus der Sammlung und über die Ideen, die hinter den Objekten des renommierten Konzeptkünstlers Roman Ondak stecken. Das **Kunstzelt** im Park verwandelt sich in eine Werkstatt für verschiedene Fantasieobjekte, wie aus einer Traumwelt.

Der letzte Ferientag, Sonntag, 9. September, ist wie jedes Jahr der **„Tag des offenen Denkmals“**. Gemäß dem diesjährigen Mottos „Wo Ost und West sich treffen“ zeigen drei Kurzführungen, um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr, die vielfältigen Bezüge zwischen der **Kunstszene in Ost und West** auf, die sogar der Eiserne Vorhang nicht unterbinden konnte.



Katharina Sieverding und Milada Marešová

Druckfrisch:

Der Katalog der neuen Schausammlung

Die großformatige Fotografie *Deutschland wird deutscher* (1992) von Katharina Sieverding und das Gemälde *Wohltätigkeitsbasar* (1927) der tschechischen Künstlerin Milada Marešová bereichern ab sofort die Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie. Beide Werke erwarb das Deutsche Historische Museum Berlin und stellt sie dem Regensburger Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung. Der Ankauf wurde durch Sondermittel des Deutschen Bundestages und die Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ermöglicht.

Der *Wohltätigkeitsbasar* von Milada Marešová repräsentiert eine spezifische Parallele in der Tschechoslowakei der 1920er Jahre zur deutschen Strömung der Neuen Sachlichkeit. Seit Herbst 2017 befindet sich das Gemälde als Leihgabe aus tschechischem Privatbesitz in der neu



konzipierten Schausammlung. Es fügt sich in jenen Raum ein, der der Neuen Sachlichkeit im Osten der Weimarer Republik und über deren Grenzen hinaus gewidmet ist. Katharina Sieverdings Fotoarbeit, die die Künstlerin schon einmal zeitweise dem KOG als Leihgabe zur Verfügung gestellt hatte, kehrt ab Ende September in das Regensburger Museum zurück. *Deutschland wird deutscher* nahm primär Bezug auf die Situation der neuen Identitätssuche nach dem Mauerfall 1989. Sieverdings Arbeit lässt sich jedoch auch auf Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und heute beziehen.

Die beiden Neuerwerbungen für das Kunstforum Ostdeutsche Galerie führen die Spannweite seiner thematisch profilierten Sammlung vor Augen. Einen Überblick über die Kunst mit historischen, biografischen und inhaltlichen Zusammenhängen zu den ehemals deutsch geprägten Gebieten im östlichen Europa gibt der von Direktorin Dr. Agnes Tieze verfasste Katalog zur neuen Schausammlung, der am 20. Juli erscheint. Anlässlich der Veröffentlichung lädt das KOG am Mittwoch, 25. Juli, um 13 Uhr zu einem Rundgang mit Dr. Agnes Tieze ein.

KUNST FREUNDE GESUCHT- KUNST FREUDE GEBOTEN!

**Werden auch Sie Freund und Förderer des KOG
und nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft:**

Ganzjährig freier Eintritt

Künstlergespräche

Kunstreisen

Exklusive Events

Vorbesichtigungen ausgewählter Ausstellungen

Preisnachlass auf Publikationen des Kunstforums

Eine Druckgrafik für Sie*

Und vieles mehr...

**Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das Kunstforum
aktiv bei Ankäufen von Kunstwerken und der Realisierung
von Ausstellungen, Veranstaltungen und weiteren
Projekten.**

Möglichkeiten der Mitgliedschaft:

Fördermitglied 100 €/Jahr*

Fördermitglied mit Ehegatte/Partner 120 €/Jahr*

ordentliches Mitglied 30 €/Jahr

ordentliches Mitglied mit Ehegatte/Partner 50 €/Jahr

Freunde und Förderer des Kunstforums Ostdeutsche
Galerie in Regensburg e.V.

Gertrud Baier, Tel. 0941-29714 10 (Montag und Dienstag)

g.baier@kog-regensburg.de

*Jedes Jahr erstellt ein Künstler/eine Künstlerin eine
exklusive Auflage an Druckgrafiken für den Verein.
Fördermitglieder erhalten ein Exemplar unentgeltlich.

Impressum

Herausgeber

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Direktorin

Dr. Agnes Tieze

Geschäftsführer

Maximilian Obermeier

Sammlungsleiter Gemälde/Skulptur

Dr. Gerhard Leistner

Sammlungsleiterin Grafik

Dr. Nina Schleif

Verwaltung

Marianne Todt, Marianne Hirsch

Sekretariat

Gertrud Baier, Petra Swoboda

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PhDr. Gabriela Kašková

Bibliothek

Daniela Sawade M.A., Dipl.-Bibl.

Fachdienst Museum/Magazin

Dr. Alexandra Demberger

Konservatorische Betreuung

Michael Kotterer M.A.

Technik

Jochen Kroneder, Georg Beer

Gestaltung

Wolfgang Maier

Kasse

Brigitte Heimerl, Sylvia Bauer

Kunstvermittlung

Gisela Conrad, Martina Höhme M.A., Tamara Hoyer, Sonja Konen M.A.,
Ingrid Landes M.A., Claudia Lerner M.A., Bernadette Mischka B.A.,
Stephanie Ruhfaß M.A., Lena Schmid, Nadja Schwarzenegger B.A.,
Isabell Stein M.A. und Karla Volpert

© Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Fotonachweis

© Akademie der Künste, Berlin, Kunstsammlung: S. 9

© Dita Lamačová: S. 4, 6-7

© Wolfram Schmidt, Regensburg: S. 2, 18, 19

Alle weiteren Abbildungen: Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Das KOG bedankt sich bei allen Zuwendungsgebern, Sponsoren
und Kooperationspartnern:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Freunde und Förderer
des Kunstforums Ostdeutsche Galerie
in Regensburg e.V.



So 1.7.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Mi 4.7.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 6 / 4 € Eintritt
Do 5.7.	18.30	KOG-tail: Wahrheit oder Pflicht. Philosophisches zu Roman Ondak Dr. Nina Schleif, Leiterin der Grafischen Sammlung 7 / 5 € inkl. Führung, Eintritt und Getränk
So 8.7.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Di 10.7.	14.00	Führung am Nachmittag: Die bewegten 1920er Gisela Conrad, Künstlerin 5 € Führung, Kaffee & Kuchen + Eintritt
Do 12.7.	19.00	Expertenführung: Beobachtungen / Observations Prof. Dr. Christiane Heibach, Universität Regensburg, und Dr. Nina Schleif, Kuratorin 6 / 4 € Eintritt
So 15.7.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Mi 18.7.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 6 / 4 € Eintritt
So 22.7.	11.00	KunstFrühstück Reservierung unter 0941-297140 Mit freundlicher Unterstützung durch BMW Group Werk Regensburg
	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt

Mi 25.7.	13.00	Mittagspause im Museum Druckfrisch! Die Schausammlung live und im neuen Katalog mit Direktorin Dr. Agnes Tieze 6 / 4 € Eintritt
So 29.7.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Mi 1.8.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 6 / 4 € Eintritt
Fr 3.8.		REWAG-Klassik im Park Führungen im KOG 19 bis 21.30 Uhr
Sa 4.8.		REWAG-Nacht in Blau Führungen im KOG 18 bis 23 Uhr
So 5.8.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Di 7.8.	14.00	Führung am Nachmittag Die Lovis-Corinth-Preisträger Gisela Conrad, Künstlerin 5 € Führung, Kaffee & Kuchen + Eintritt
So 12.8.	14.00	Führung: Kunst im Park Martina Höhme M.A., Kunsthistorikerin 3 €
	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
So 19.8.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Mi 22.8.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 6 / 4 € Eintritt
So 26.8.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt



So 2.9.	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 € + Eintritt
Mi 5.9.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 6 / 4 € Eintritt
Do 6.9.	18.30	Kuratorenführung: Roman Ondak Lovis-Corinth-Preis 2018 mit Dr. Nina Schleif, Leiterin der Grafischen Sammlung 3 € + Eintritt
So 9.9.		TAG DES OFFENEN DENKMALS Führungen:
	13.30	Kunst zwischen Ost und West Bernadette Mischka B.A., Historikerin
	14.30	Kunst zwischen Ost und West Bernadette Mischka B.A., Historikerin
	15.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 €
	15.30	Kunst zwischen Ost und West Bernadette Mischka B.A., Historikerin
	16.00	Führung: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018 3 €
Di 11.9.	14.00	Führung am Nachmittag: Malerei um 1900 Konvention und Aufbruch Gisela Conrad, Künstlerin 5 € Führung, Kaffee & Kuchen + Eintritt
Do 13.9.	ab 17.00	Happy Hour ab 17 Uhr Eintritt frei
	19.00	KOG-tail reloaded: Coming back: Katharina Sieverdings „Deutschland wird deutscher“ im KOG mit Dr. Agnes Tieze 7 / 5 € inkl. Führung, Eintritt und Getränk

**EINTRITT
FREI!**

Mi 19.9.	13.00	Mittagspause im Museum Freie Kurzführung: Highlights der Schausammlung mit Dr. Agnes Tieze 6 / 4 € Eintritt
	14.00	Kunstsprechstunde Kostenlos und ausschließlich für Privat- personen, vorherige Anmeldung mit einer Kurzbeschreibung und Foto des Objekts, keine schriftlichen Gutachten oder Wertauskünfte, Spezialisierung des KOGs auf Kunst des 19. und 20. Jh., Anmeldung und Info unter 0941-297140 oder info@kog-regensburg.de Achtung: Es sind nur noch Termine frei für die Besprechung von Papierarbeiten.
Do 20.9.	ab 17.00	Happy Hour ab 17 Uhr Eintritt frei
Do 27.9.	ab 17.00	Happy Hour ab 17 Uhr Eintritt frei



Blick vom Stadtpark auf das Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Dr.-Johann-Maier-Str. 5
D-93049 Regensburg (Stadtpark)
Tel. +49 (0)941-29714 0
Fax +49 (0)941-29714 33

info@kog-regensburg.de
www.kunstforum.net

www.facebook.com/
KunstforumOstdeutscheGalerie

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Donnerstag 10 bis 20 Uhr

Eintrittspreise

6 € / ermäßigt 4 €
Familienkarte 12 €

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof:

Zu Fuß ca. 20 Minuten über den Grüngürtel oder
mit dem Bus (ca. 10 Min) ab Haltestelle Albertstraße,
Buslinien 6 (Richtung Wernerwerkstraße)
und 11 (Richtung Roter-Brach-Weg)
zur Haltestelle „Ostdeutsche Galerie“

Auto:

A 93 Ausfahrt Regensburg-Prüfening oder
Regensburg-West. Bitte folgen Sie den Wegweisern
Richtung Stadtmitte.

Parken: Am Museum keine Parkmöglichkeit.
Öffentliche Tiefgaragen am Arnulfsplatz
und am Bismarkplatz (7 Min. zu Fuß)